

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.  
V. Jahrgang, August 2019



## Wallfahrt und Hutschastubn

Maria Stock und Egerländer  
in Falkenau 5.- 7. 7. 2019

**Ein verlängertes Wochenende kann man verschieden erleben: dieser Artikel erzählt, wie ihn gläubige Egerländer auf dem Pilgerweg nach Maria Stock, in Maria Stock selber und in Falkenau erlebten.**

Der Bund der Deutschen in Böhmen ist Mitorganisator der Dt.- tschechischen Wallfahrten in Maria Stock (Skoky). Schon seit der Wende wird nicht nur christlich das Fest Mariä Heimsuchung in der Wallfahrtskirche bei Luditz gefeiert, sondern es finden auch Begegnungen zwischen den ehemaligen deutschen Bewohnern und der jetzigen tschechischen Bevölkerung statt. Die letzten neun Jahre kann man in drei Tagen auch den Maria Stocker Pilgerweg erleben: mit 65 Kilometern in drei Tagen wird so richtig gepilgert. Der längste Abschnitt ist am zweiten Pilgertag zu schaffen: 30 Kilometer über Feld- und Waldwege oder Asphaltstraßen: eine echte Herausforderung! Wenn man aber für eine starke Intention diesen Marsch unbedingt machen will, steht ein krankes Knie auch nicht im Weg.

### Im Gras versunken

Der Start zum zweiten Pilgertag fand am Freitag, den 5. Juli in Neschikau



o.: Selfie mit der Kuh nach 20 Kilometern Fußwallfahrt.....

Foto: Richard Šulko

(Nežichov) um neun Uhr statt. Um den Tscheboner Berg herum beteten die elf Pilger das erste Gebet in der Kapelle in Tschebon (Třebouň). Am alten Theusinger Wasserwerk hielten die tapferen Pilger nur kurz an, damit das Lebensmittelgeschäft in Gosmaul (Kosmová) nicht zumacht. Dort wurde nämlich die erste größere Pause gemacht. Der schwierigste Wegabschnitt folgte nun: übers Feld, durch den Wald, über Gleise und wieder übers Feld: gut, dass man gut gegen die Zecken eingeschmierte Beine hatte. Auch der Weg bei den Sattler-Teichen war vom Vorsitzenden des Vereines Unter dem Dach, Jiří Schierl, gut gemäht und es ging alles sehr schnell voran, ohne sich zu verlaufen. Kurz vor

Schönthal (Krásné údolí) überquerten die Pilger ein Feld mit einem so hohen Grasgewächs, dass man darin fast verschwand. Über Pröles (Přílezy) und Uitwa (Útviná) erreichte man um sieben Uhr abends endlich Theusing.

### Nürnberg in Falkenau

Samstagnachmittag veranstaltete die Egerländer Gmoi z Nürnberg ihren Gmoiausflug. Es ist eine gute Sitte, dass sie immer die verbliebenen Egerländer dabei besuchen und ein kulturelles Programm anbieten. Nach dem Besuch im Bergbaumuseum in Schönfeld (Krásno) und dem Mittagessen in Petschau (Bečov) kamen die Nürnberger in das Falkenauer Bergarbeiterheim. Im kleineren Saal und mit guter



o.: Liduška verteilt Rum für den schwierigsten Wegabschnitt

Foto: Richard Šulko



o.: in der Kapelle in Tschebon

Foto: Richard Šulko



o.: Treuester Pilger Tomík Dáňa

Foto: Richard Šulko

Zuschauerzahl konnte man Egerländer und Erzgebirgische Volkslieder hören, sowie Egerländer Volkstänze anschauen. Neben der Gmoisinggruppe trat auch das Ehepaar Heidrun und Kurt Schnabel auf, sowie das aus Plachtin b. Netschetin angereiste Duo Málaboum. Ein schöner Egerländer Nachmittag, bei dem man miteinander - die Vertriebenen und die Verbliebenen - singt und tanzt.

### Wallfahrtssonntag

Der erste Sonntag in Juli ist der Hauptwallfahrtstag in Maria Stock. Heuer kamen etwa 100 Pilger in die ausgeraubte Kirche. Die Mehrheit bildeten Tschechen, aber Deutsche kamen auch in einer ansehnlichen Zahl. Die Hl. Messe, welche vom Abt des Prämonstratenser Stiftes in Tepl, P. Zdeněk Filip Lobkovicz, OPraem, geleitet wurde, wurde durch zwei Trachtenträger und die Vereinsfahne vom Bund der Deutschen in Böhmen verschönert. Als einen ganz besonderen Gast konnte man Mathias Dörr, Geschäftsführer

der Ackermann-Gemeinde in München, begrüßen. Diese hatte mitbewirkt, dass die Kollekte vom diesjährigen Sudetendeutschen Tag nach Maria Stock geht: aufgerundet vom Sozialwerk der Ackermann-Gemeinde gehen 2500 EUR in die kulturellen Aktivitäten und 2500 EUR in die Renovierung der Kirche. Die musikalische Umrahmung besorgte Terezie Jindřichová, Vorsitzende des Pilsner Vereines der Deutschen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Pilger vor dem Gotteshaus und genossen Würste, Gulasch, Kaffee und Kuchen. Kollekte: 3500,- Kč, 87,80 EUR. Vagelt's Gott!

Måla Richard (Šulko)

### Wenn Gotik Eghalandrisch begegnet!

Autorenlesung 20.- 23. Juni 2019 in Eger, Komotau und Aussig a.d. Elbe

**Zu einem ganz besonderen Erlebnis wurden für den letzten im Egerland noch lebenden Autor Måla Richard seine Autorenlesungen, die er im Westen und Norden des Landes durchführte. Dank finanzieller Unterstützung seitens des BMI wurden wieder drei Orte ausgewählt und dazu die entsprechenden Partner, was sich als zukunftsweisend erwies.**

Dank der langjährigen Bekanntschaft mit der Ethnologin des Egerer Museums PhDr. Iva Votroubková wollte man die erste Freitaglesung im Egerer Stadtmuseum durchführen. Weil das Museum in diesem Jahr aber umgebaut wird, nahm Frau Votroubková die Egerer Stadtbibliothek mit ins Boot. Das war ein genialer



*o.: Besucher in der Egerer Bibliothek*

Zug, auch wenn man die Lesung auf Donnerstag verlegen musste. Die Zusammenarbeit mit der Bibliothek und Frau Lenka Uhrinová war sehr professionell und wie sich bei der Lesung selber zeigte, arbeitet die Bibliothek mit ihren Lesern und Besuchern sehr gut zusammen: an der Lesung nahmen 25 Menschen teil! Auch die Direktorin der Bibliothek, Frau PhDr. Martina Kuželová war anwesend, sowie Frau Votroubková. Ein ganz besonderes Erlebnis hatte Vojtěch Šulko, welcher seinen Vater auf der Zither begleitete: Eine ältere Dame kam mit alten Fotos zu ihm und sagte: „Das ist meine Mama mit ihrer Zither und das bin ich mit meiner Familie. Wir stammen aus Schönbach“.

### **Standing ovation**

Was den Egerländern aus Plachtin b. Netschetin in Komotau passierte, war einfach nicht zu glauben. Die zweite Lesung an dem Wochenende fand in Komotau statt. In dieser Stadt schon zum dritten Mal. Alice

*Foto: Richard Šulko*



*o.: Málaboum in Komotau*

*Foto: Richard Šulko*

Hlaváčková von der örtlichen Grundorganisation des Kulturverbandes und Mitglied der Minderheitenkommission der Stadt organisierte hervorragend gemeinsam mit dem Komotauer Museum die Lesung in der ältesten Kirche der Stadt, in St. Katharina auf dem Marktplatz. Diese Aktion, welche auch die Stadt in ihrer Stadtzeitung mit Werbung unterstützte, wurde also vom Minderheitenausschuss, der Museumsleiterin Mgr. Markéta Prontekerová, sowie

vom anwesenden Kurator des Museums, Michal Bečvář unterstützt. Dass die Minderheiten so gut in der Stadt zusammenarbeiten konnte man an der Tatsache erkennen, dass sogar zwei Vietnamesische Vertreter anwesend waren, sowie die Vorsitzende dieses Ausschusses, Frau Renata Adamová. Die umwerfende Akustik des Gotteshauses krönte der Abschlussbeifall: die 20 Besucher standen auf und klatschten! Ein tiefgehendes Erlebnis...

### **An der Elbe**

Die dritte Lesung am Sonntag in Aussig a.d. Elbe unterstützte das Collegium Bohemicum o.p.s. mit seinem Direktor PhDr. Petr Koura, Ph.D. und stellv. Direktor und Kurator Mgr. Tomáš Okurka, Ph.D., sowie das Stadtmuseum. Es ist bewundernswert, dass zu dieser Lesung doch zehn Leute kamen, darunter der überall bekannte Hans Adamec aus Aussig. Bei der Auswertung der Leserreise zeigte sich, dass die Zusammenarbeit mit Partnern Früchte bringt und dass Interesse in der tschechischen Gesellschaft und zwar auch bei jungen Menschen besteht! Soweit die finanzielle Unterstützung vorhanden sein wird, wird im gleichen Umfang auch im nächsten Jahr weitergemacht.

Mála Richard (Šulko)

## **Jahresprogramm 2019**

Online mit Details hier:  
<http://www.deutschboehmen.com/veranstaltungenkalender>

**18. 8. 2019**  
 Wallfahrt nach Kladrau mit

dem Pilsner und  
Regansburger Bischöfen

**23. – 25. 8. 2019**  
Bildungsseminar in Tepl

**21. 9. 2019**  
Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**21. 9. 2019**  
14-17 Uhr: Partnerschaft  
Elbogen-Marktredwitz mit  
Voträgen und den Målas und  
Målaboum in Elbogen

**27. – 29. 9. 2019**  
Egerlandtag in Marktredwitz

**28. 9. 2018**  
850 Jahre erste schriftliche  
Erwähnung Netschetins

**28. – 29. 9. 2018**  
Bergstadt Lauterbach  
**12. 10. 2018**  
Großveranstaltung der LV

**26. 10. 2019**  
Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**16. – 17. 11. 2019**  
ADV+LV

**7. 12. 2019**  
Niklas in Netschetin

## Jahresprogramm 2020

**22. 2. 2020**  
Jahresversammlung des BdDB

**6.- 8. 3. 2020**  
Mundartseminar in Bad  
Kissingen

**3.- 5. 7. 2020**  
Bundesjugendtreffen der  
Egerland-Jugend in Eger

**18.- 20. 9. 2020**  
Deutsch-tschechische  
Kulturtag in Mährisch  
Trübau mit „Die Målas“  
und „Målaboum“

## Jahresprogramm 2021

**Juni**  
Internationales  
Folklorefestival in Strasnitz  
mit den Målaboum

*Änderungen vorbehalten*

Schaut mal hinein:  
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

oder hier:

[https://  
www.facebook.com/  
deutschboehmen/](https://www.facebook.com/deutschboehmen/)

Der Bund der Deutschen in  
Böhmen, e.V. wünscht noch  
schöne Urlaubstage und einen  
schönen Herbst!



### Impressum:

Heimatruf  
erscheint monatlich  
reg. Nr.: MK ČR E 22227  
dieses Periodikum wird durch  
das Kulturministerium der  
Tschechischen Republik  
unterstützt  
Herausgeber:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.  
IČ: 04221206  
Verantwortlich:  
Richard Šulko Vorsitzender  
Anschrift:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.  
Plachtin 57  
331 63 Nečtiny, Tschechien  
Tel.+420 373 315 721  
e-Mail:

[richard@deutschboehmen.com](mailto:richard@deutschboehmen.com)  
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

Redaktion:  
Richard Šulko  
Druck:

Typos, tiskárské závody, s.r.o.  
Nádražní 473/3  
339 01 Klatovy

Tschechische Republik  
Der Einsendeschluss der Beiträge  
ist der 25. des vorhergehenden  
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden  
nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800  
für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000  
bei der Sparkasse Hochfranken  
IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

### Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika  
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr: .....

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 ( 150,- Kč)

\*zahle / zahlte ich an: .....

\* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift